Landgericht Gera

Pressestelle - Rudolf-Diener-Straße 2, 07545 Gera

Tel: +49 361 57 3544 - 224

Mail: lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de

Terminübersicht

über die bei den Strafkammern des Landgerichts Gera

im November 2026 geführten erstinstanzlichen

Hauptverhandlungstermine

Inhalt

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat November 2026 2

9. Strafkammer (Az. 9 KLs 451 Js 413486/26 jug) 2

Tatvorwürfe: schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a. 2

11. Strafkammer (Az. 11 KLs 780 Js 38492/23) 3

Tatvorwürfe: erpresserischer Menschenraub u.a. 3

7. Strafkammer (Az. 7 KLs 430 Js 20286/25 jug) 4

Tatvorwürfe: Vergewaltigung 4

2. Strafkammer (Az. 2 KLs 131 Js 1172/26 jug) 5

Tatvorwürfe: Totschlag u.a. 5

3. Strafkammer (Az. 3 Ks 120 Js 15975/24) 6

Tatvorwürfe: versuchter Totschlag 6

7. Strafkammer (Az. 7 KLs 770 Js 14902/25) 8

Tatvorwürfe: bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a. 8

9. Strafkammer (Az. 9 KLs 410 Js 404193/25 jug) 9

Tatvorwürfe: sexueller Missbrauch von Kindern u.a. 9

II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat November 2026 11

Stand: 30. Oktober 2026

I) Neu anberaumte Hauptverhandlungstermine für den Monat November 2026

9. Strafkammer **(Az. 9 KLs 451 Js 413486/26 jug)**

Tatvorwürfe: **schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.**

Tatort: **Gera**

Tatzeit: **Juli 2022 bis Mai 2026**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

23.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
08.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
16.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
04.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
11.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
18.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Einem 50-jährigen deutschen Staatsbürger wird zur Last gelegt, seine zur Tatzeit zwischen acht und zwölf Jahre alte Stieftochter in 63 Fällen sexuell missbraucht zu haben.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

11. Strafkammer **(Az. 11 KLs 780 Js 38492/23)**

Tatvorwürfe: **erpresserischer Menschenraub u.a.**

Tatort: **Weida, Gera**

Tatzeit: **August 2021 bis Juni 2022**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

16.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
25.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
30.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
16.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
21.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
11.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
15.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101

Wesentlicher Sachverhalt:

Die Staatsanwaltschaft beschuldigt einen 28-jährigen Mann deutscher Staatsangehörigkeit, gemeinsam mit zwei weiteren Personen im Juni 2022 einen Mann unter Vorhalt einer Schusswaffe entführt und in einer Werkstatt in Weida misshandelt und bedroht zu haben, um diesen zur Begleichung einer vermeintlich bestehenden Geldschuld zu bewegen. Der Angeklagte soll hierbei dem Geschädigten ins Gesicht geschlagen und gedroht haben, ihm die Finger abzuschneiden und ihn umzubringen.

Darüber hinaus soll der Angeklagte, ebenfalls im Juni 2022, zusammen mit einer weiteren Person in einem Geraer Autohaus unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von 6.000 EUR gefordert haben, was jedoch scheiterte.

Weiterhin wird dem Angeklagten zur Last gelegt, einen gefälschten Führerschein besessen sowie in mehreren Fällen ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss ein Fahrzeug im Straßenverkehr geführt zu haben.

Die zwei Mittäter des Angeklagten wurden durch das Landgericht Gera im Dezember 2023 rechtskräftig zu einer Bewährungsstrafe verurteilt, respektive freigesprochen. Das Verfahren gegen den Angeklagten musste abgetrennt werden, da sich dieser durch Flucht ins Ausland entzogen hatte.

Der Angeklagte befindet sich in anderer Sache in Strafhaft.

7. Strafkammer **(Az. 7 KLs 430 Js 20286/25 jug)**

Tatvorwürfe: **Vergewaltigung**

Tatort: **Weida, Gera**

Tatzeit: **Juli 2022 bis November 2024**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

06.11.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
27.11.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
03.12.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 103
10.12.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
11.12.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
15.12.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 103
17.12.2026	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
05.01.2027	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
08.01.2027	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003
12.01.2027	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
13.01.2027	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 007
15.01.2027	08:30 Uhr	Haus 2, Saal 003

Wesentlicher Sachverhalt:

Einem zur Tatzeit 20- bis 22-jährigen Deutschen wird vorgeworfen, drei zur Tatzeit 14, 16 und 17 Jahre alte Mädchen in Weida und Gera vergewaltigt zu haben. Von einer Tat soll der Angeklagte Bildaufnahmen gefertigt und die Geschädigte damit zu weiteren sexuellen Handlungen erpresst haben.

2. Strafkammer **(Az. 2 KLs 131 Js 1172/26 jug)**

Tatvorwürfe: **Totschlag u.a.**

Tatort: **Gera**

Tatzeit: **Oktober 2025 und Februar 2026**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

05.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
19.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
27.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
02.12.2026	11:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
08.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
14.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
22.12.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
12.01.2027	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
20.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
25.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
29.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Die Staatsanwaltschaft legt einem zur Tatzeit 19-jährigen Mann deutscher Staatsangehörigkeit zur Last, in der Nacht des 13.02.2026 seine acht Wochen alte Tochter zu Tode geschüttelt zu haben. Das Kind verstarb nach erfolglosen Rettungsversuchen im Krankenhaus.

Darüber hinaus soll der Angeklagte im Oktober 2025 seine Lebensgefährtin und eine Sozialarbeiterin beleidigt haben.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

3. Strafkammer **(Az. 3 Ks 120 Js 15975/24)**

Tatvorwürfe: **versuchter Totschlag**

Tatort: **Gera**

Tatzeit: **05.05.2024**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

09.11.2026	13:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
18.11.2026	13:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
02.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
03.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003
07.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
09.12.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
11.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
16.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
18.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
21.12.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
21.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 003

Wesentlicher Sachverhalt:

Zwei türkischen Staatsangehörigen wird zur Last gelegt, am 05.05.2024 in Gera versucht zu haben, einen Mann mit Schüssen aus einer Handfeuerwaffe und Schlägen mit einem Klappspaten zu töten.

Die Angeklagten sind mit Urteil des Landgerichts Gera vom 16.01.2025 (Az. 1 Ks 120 Js 15975/24) wegen gefährlicher Körperverletzung zu (Gesamt-)Freiheitsstrafen von vier Jahren bzw. acht Monaten verurteilt worden. Die hiergegen gerichteten Revisionen der Staatsanwaltschaft und des Nebenklägers hatten Erfolg. Der Bundesgerichtshof hat die vorstehende Entscheidung mit Urteil vom 03.12.2025 (Az. 2 StR 257/25) teilweise aufgehoben und zur erneuten Entscheidung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen. Grund hierfür war eine nach Auffassung des Revisionsgerichts rechtsfehlerhafte Beweiswürdigung in Hinblick auf den Tötungsvorsatz eines der beiden Angeklagten, den das Erstgericht verneint hatte. Indes rechtskräftig ist die Entscheidung des Landgerichts dahingehend, dass der zweite Angeklagte in Ermangelung eines Tötungsvorsatzes wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt wurde.

Die 3. Strafkammer hat nunmehr erneut über den Tötungsvorsatz eines der Angeklagten sowie die Strafen beider Angeklagten zu befinden.

Einer der beiden Angeklagten befindet sich weiterhin in Untersuchungshaft.

7. Strafkammer **(Az. 7 KLs 770 Js 14902/25)**

Tatvorwürfe: **bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.**

Tatort: **Zeulenroda**

Tatzeit: **Dezember 2024 bis September 2025**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

02.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
03.11.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
09.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
10.11.2026	09:00 Uhr	Haus 6, Saal 019
19.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Einem 33-jährigen Deutschen wird zur Last gelegt, zwischen Dezember 2024 und September 2025 in Zeulenroda mit Methamphetamin und Marihuana gehandelt zu haben. Hierbei soll er sich eines Einhandmessers bedient haben. Anklagegegenständlich sind insgesamt 27 An- und Verkaufshandlungen, teilweise über Mengen von 200 Gramm Methamphetamin.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

9. Strafkammer **(Az. 9 KLs 410 Js 404193/25 jug)**

Tatvorwürfe: **sexueller Missbrauch von Kindern u.a.**

Tatort: **Wittenberg, Jena, Berlin, Neustadt / Orla**

Tatzeit: **2017 bis August 2024**

Verhandlungstermine:

- öffentlich -

12.11.2026	12:30 Uhr	Haus 2, Saal 101
13.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 103
18.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
19.11.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
02.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
10.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 101
15.12.2026	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
06.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
19.01.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007
02.02.2027	09:00 Uhr	Haus 2, Saal 007

Wesentlicher Sachverhalt:

Einem 29-jährigen Deutschen wird vorgeworfen, als Lehrer mehrere minderjährige Schülerinnen sexuell missbraucht zu haben. Der Angeklagte soll mit einer Schülerin in zahlreichen Fällen einvernehmlichen Geschlechtsverkehr gehabt haben. Zwei weitere minderjährige Schülerinnen soll er durch Berührungen und Küsse sexuell missbraucht, eine weitere verbal sexuell belästigt haben. Zudem soll der Angeklagte zahlreiche jugendpornografische Bilddateien besessen haben, die ihm von den Geschädigten zugesandt oder von ihm selbst aufgenommen worden sind.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Allgemeine Hinweise

Bis zu einer Verurteilung der Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung (Art. 20 Abs. 3 GG; Art. 6 Abs. 2 EMRK).

Weitere Auskünfte zu Einzelheiten der angeklagten Taten werden vor Verlesung der Anklageschriften in der Hauptverhandlung durch die Pressestelle nicht mitgeteilt.

Die Verhandlungsübersicht sowie etwaige Nachträge können zudem auf der Website des Thüringer Oberlandesgerichts unter

https://gerichte.thueringen.de/aktuelles/verhandlungstermine

abgerufen werden.

Für die **Medienberichterstattung** wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Justizzentrums Gera außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer **entsprechenden Anzeige** durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren (ggf. mit Angabe des Aktenzeichens)
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (zum Beispiel Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews).

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der/die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Eine Dreh- und Fotogenehmigung kann – wie bisher – schriftlich oder auch per E-Mail an lgger.pressestelle@justiz.thueringen.de beim Landgericht Gera beantragt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressesprecher Herrn Förster-Ibara (Tel. +49 361 57 3544 - 224) oder seinen Vertreter Herrn Dr. Endler (Tel. +49 361 57 3544 - 315).

Bitte geben Sie bei verfahrensbezogenen Rückfragen stets das jeweilige Aktenzeichen an.

II) Tabellarische Terminübersicht über sämtliche erstinstanzlichen öffentlichen Hauptverhandlungstermine im Monat November 2026

Az.	Tatvorwurf	Datum	Fortsetzungstermine	Uhrzeit	Saal
7 KLs 770 Js 14902/25 (2)	wg. Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.	02.11.2026	03.11.2026 09.11.2026 10.11.2026 19.11.2026	09:00	H2-103
9 KLs 450 Js 1063/25 jug (3)	wg. Vergewaltigung	02.11.2026	06.11.2026 20.11.2026 07.12.2026 11.12.2026 14.12.2026	09:45	H2-007
3 Ks 120 Js 27590/25	wg. Totschlags u.a.	03.11.2026	06.11.2026 10.11.2026 12.11.2026 19.11.2026	09:00	H2-103
1 KLs 770 Js 2513/26	wg. Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.	04.11.2026	05.11.2026 12.11.2026 26.11.2026	09:00	H2-007

11 KLs 760 Js 586/26	wg. bewaffneten Handeltreibens u.a.	04.11.2026	20.11.2026	09:00	H2-103
7 KLs 430 Js 20286/25 jug	wg. Vergewaltigung	06.11.2026	27.11.2026 02.12.2026 03.12.2026 10.12.2026 11.12.2026 15.12.2026 17.12.2026 05.01.2027 08.01.2027 12.01.2027 13.01.2027 15.01.2027	08:30	H2-101
3 Ks 120 Js 15975/24 (2)	wg. versuchten Totschlags	09.11.2026	18.11.2026 02.12.2026 03.12.2026 07.12.2026 09.12.2026 11.12.2026 16.12.2026 18.12.2026 21.12.2026 21.01.2027	13:00	H6-019

1 KLs 631 Js 776/19 (2)	wg. Betruges u.a. u.a.	10.11.2026	25.11.2026 30.11.2026	13:00	H2-101
9 KLs 440 Js 403097/26 jug	wg. schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes u.a.	11.11.2026	26.11.2026 03.12.2026 17.12.2026	13:00	H2-101
9 KLs 410 Js 404193/25 jug	wg. sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.	12.11.2026	13.11.2026 18.11.2026 19.11.2026 09.12.2026 10.12.2026 15.12.2026 06.01.2027 19.01.2027 02.02.2027	12:30	H2-103
7 KLs 770 Js 407405/26	wg. unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge u.a.	13.11.2026	20.11.2026 26.11.2026	09:00	H2-003

11 KLs 780 Js 38492/23 (2)	wg. erpresserischen Menschenraubes	16.11.2026	25.11.2026 30.11.2026 16.12.2026 21.12.2026 11.01.2027 15.01.2027	09:00	H2-101
11 KLs 820 Js 32750/22 (3)	wg. Handel mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge	17.11.2026	03.12.2026	13:00	H2-103
9 KLs 451 Js 413486/26 jug	wg. schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.	23.11.2026	08.12.2026 16.12.2026 04.01.2027 11.01.2027 18.01.2027	09:00	H2-007